

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-  
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Montag, den 22. September

Nummer 266

## Bodenklima - Niederschlags-sickerung in Gießen (August 1952)

Die in 2 m Tiefe aufgefangenen Sickerwässer der extremen Böden gingen im August erheblich zurück, und zwar war die Abnahme proportional der Höhe der Sickerwassermengen. So gaben die gut durchlässigen Böden Splitt und Sand insgesamt 6,6 bzw. 5,5 Ltr./qm weniger ab, der humose Boden und lehmige Sand jedoch nur 2,1 bzw. 2,8 Ltr./qm. Außerdem machte sich in den beiden erstgenannten Böden im Gegensatz zu den übrigen ein deutlicher Einfluß der Niederschläge bemerkbar. Beim Splitt nahmen die an sich schon sehr geringen täglichen Wasserabgaben bis etwa gegen Ende der zweiten Dekade langsam ab, um von da an bis zum Monatsende unter dem Einfluß der Niederschläge wieder allmählich anzusteigen. Auch beim Sand war dieser Anstieg zu verzeichnen, allerdings erst in der letzten Pentade. Im humosen Boden dagegen ging das wenige Sickerwasser zwar nur geringfügig, aber doch stetig bis zum Monatsletzten zurück, und der lehmige Sand gab überhaupt nur an den 5 Tagen vom 1.-2. und 15.-17. etwas Sickerwasser ab. Letztmalig wurde eine solche Unterbrechung der Sickerfähigkeit im lehmigen Sand im Sommer 1949 beobachtet. Übertroffen wurde dieser Boden noch vom Löß, der wiederum keinerlei Versickerung erkennen ließ.

### Sickerwassermengen, aufgefangen in 2 m Tiefe

<u>Böden</u>	<u>Liter/qm Fläche</u>
Basaltgrus (Splitt)	9,0
Sand	8,0
humoser Boden	0,9
lehmiger Sand	0,07
<hr/>	
Niederschlag Bodenoberfläche	47,2 (in Gießen)

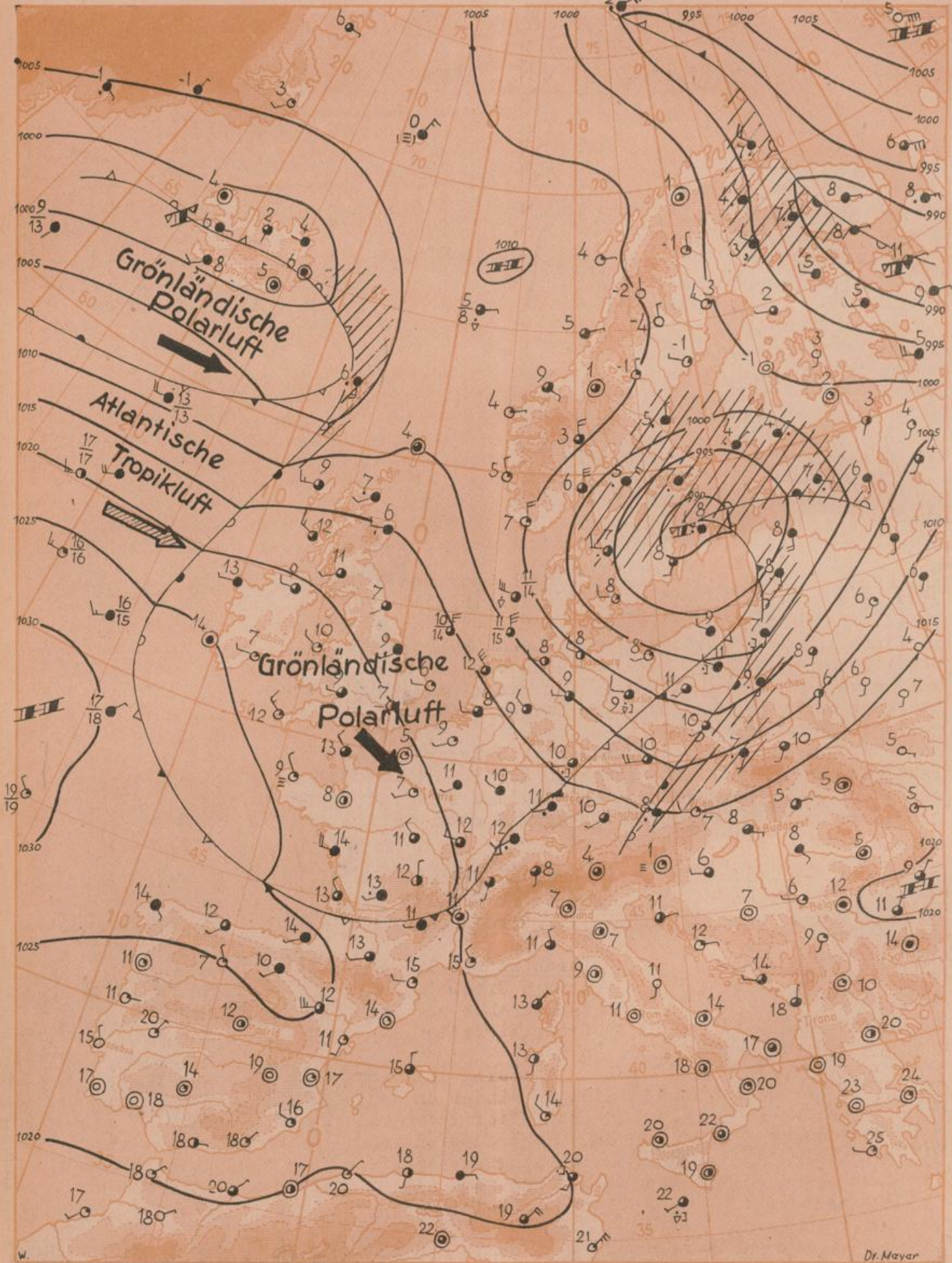
Die stärkeren Niederschläge im August hatten eine Zunahme der Verdunstung von 31,7 auf 41,7 und der Versickerung in 25 cm Tiefe von 2,5 auf 5,0 mm sowie eine positive Wasserbilanz von rund 4 mm zur Folge. Wie die Versickerung zeigt, sind infolge des ausgetrockneten Bodens nur 10 % des Niederschlags tiefer als 25 cm eingedrungen; 8 % verblieben in den obersten 25 cm und 82 % gingen durch Verdunstung wieder verloren. Diese Bilanz trägt einen typisch sommerlichen Charakter und ist wenig erfreulich. Erst wenn durch weitere Regenfälle die obersten Schichten weiter durchfeuchtet sind, vermag ein größerer Anteil des Niederschlags in die unteren Bodenschichten vorzudringen und den Wasserhaushalt zu verbessern, wie es häufiger in den Übergangsjahreszeiten und im Winter der Fall ist. Die Versickerung trat nur sporadisch und vor allem nach stärkeren Regenfällen auf, während die Verdunstung täglich wirksam war. Bei einem Tagesdurchschnitt von 1,3 mm schwankte letztere zwischen 3,2 und 0,3 mm.

# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 22. September 1952 7 Uhr

1:20 000 000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erklärung**
- Wolken
  - 1/4 bedeckt
  - 1/2 bedeckt
  - 3/4 bedeckt
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - starker D.
  - Bodennebel
  - Nebel
  - Staub- o. Sandsturm
  - Schneesturm
  - Niesel
  - Regen
  - Niedersch. der Umgeb.
  - Schneefall
  - Regen mit Eisregen
  - (Polst.) Schauer
  - Grönpolst.
  - Hagel
  - Gewitter
  - Ferngewitter
  - Wellenlinie
  - Fallstreifen
  - nach Reg. Gewitter

- 11 = 11° Luft  
13 = 13° Wa
- Windgeschw.**  
in Knoten
- 0
  - 1-2
  - 3-7
  - 8-12
  - 13-17
  - 18-22
  - 23-27
  - 28-32
  - 33-37
  - 38-42
  - 43-47
  - 48-52
  - 53-57
  - 58-62
  - 63-67
  - 68-72
  - 73-77
  - 78-82
  - 83-87
  - 88-92
  - 93-97
  - 98-102
  - 103-107
  - 108-112
  - 113-117
  - 118-122
  - 123-127
  - 128-132
  - 133-137
  - 138-142
  - 143-147
  - 148-152
  - 153-157
  - 158-162
  - 163-167
  - 168-172
  - 173-177
  - 178-182
  - 183-187
  - 188-192
  - 193-197
  - 198-202
  - 203-207
  - 208-212
  - 213-217
  - 218-222
  - 223-227
  - 228-232
  - 233-237
  - 238-242
  - 243-247
  - 248-252
  - 253-257
  - 258-262
  - 263-267
  - 268-272
  - 273-277
  - 278-282
  - 283-287
  - 288-292
  - 293-297
  - 298-302
  - 303-307
  - 308-312
  - 313-317
  - 318-322
  - 323-327
  - 328-332
  - 333-337
  - 338-342
  - 343-347
  - 348-352
  - 353-357
  - 358-362
  - 363-367
  - 368-372
  - 373-377
  - 378-382
  - 383-387
  - 388-392
  - 393-397
  - 398-402
  - 403-407
  - 408-412
  - 413-417
  - 418-422
  - 423-427
  - 428-432
  - 433-437
  - 438-442
  - 443-447
  - 448-452
  - 453-457
  - 458-462
  - 463-467
  - 468-472
  - 473-477
  - 478-482
  - 483-487
  - 488-492
  - 493-497
  - 498-502
  - 503-507
  - 508-512
  - 513-517
  - 518-522
  - 523-527
  - 528-532
  - 533-537
  - 538-542
  - 543-547
  - 548-552
  - 553-557
  - 558-562
  - 563-567
  - 568-572
  - 573-577
  - 578-582
  - 583-587
  - 588-592
  - 593-597
  - 598-602
  - 603-607
  - 608-612
  - 613-617
  - 618-622
  - 623-627
  - 628-632
  - 633-637
  - 638-642
  - 643-647
  - 648-652
  - 653-657
  - 658-662
  - 663-667
  - 668-672
  - 673-677
  - 678-682
  - 683-687
  - 688-692
  - 693-697
  - 698-702
  - 703-707
  - 708-712
  - 713-717
  - 718-722
  - 723-727
  - 728-732
  - 733-737
  - 738-742
  - 743-747
  - 748-752
  - 753-757
  - 758-762
  - 763-767
  - 768-772
  - 773-777
  - 778-782
  - 783-787
  - 788-792
  - 793-797
  - 798-802
  - 803-807
  - 808-812
  - 813-817
  - 818-822
  - 823-827
  - 828-832
  - 833-837
  - 838-842
  - 843-847
  - 848-852
  - 853-857
  - 858-862
  - 863-867
  - 868-872
  - 873-877
  - 878-882
  - 883-887
  - 888-892
  - 893-897
  - 898-902
  - 903-907
  - 908-912
  - 913-917
  - 918-922
  - 923-927
  - 928-932
  - 933-937
  - 938-942
  - 943-947
  - 948-952
  - 953-957
  - 958-962
  - 963-967
  - 968-972
  - 973-977
  - 978-982
  - 983-987
  - 988-992
  - 993-997
  - 998-1002

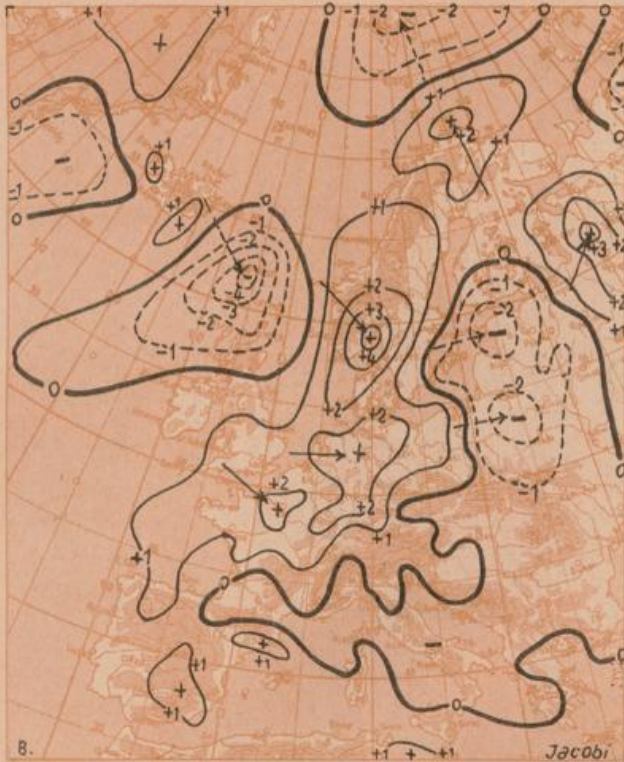


- a) Kaltfront  
 ▲▲▲▲ in allen Schichten  
 ▲▲▲▲ nur am Boden  
 ▲▲▲▲ nur in der Höhe  
 ▲▲▲▲ markiert
- b) Warmfront  
 ○○○○ in allen Schichten  
 ○○○○ nur am Boden  
 ○○○○ nur in der Höhe  
 ○○○○ markiert
- c) Okklusion  
 ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden  
 ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden  
 ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
- d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe  
 — Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
- e) Sonstiges  
 - - - - Konvergenzlinie

Dr. Mayer

## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

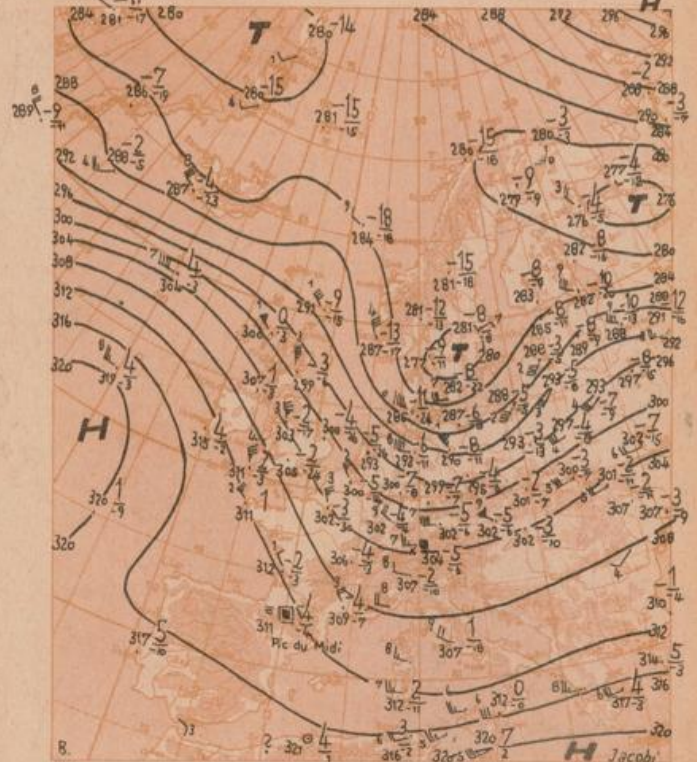
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung  
gibt die Zehnerzahl der Richtung

**Übersicht:** Vor der gestern früh noch über den Britischen Inseln gelegenen Störung setzte sich gestern über Süddeutschland Bewölkungsauflockerung durch. Dabei stiegen die Höchsttemperaturen wieder etwas stärker an und vor allem im Alpenvorland lagen sie bis zu 7 Grad höher als am Vortag. Am Abend wurde bereits das nördliche Süddeutschland von dem Regengebiet der Störung erfaßt und heute früh hat es die Alpen erreicht. Auf seiner Rückseite dreht die Strömung auf Nord. Dadurch wird Süddeutschland heute von der Kaltluft vollends überflutet werden.

Inzwischen hat eine neue Störung das Seegebiet zwischen Schottland und Island erreicht. Sie wird der Bahn ihrer Vorgängerin folgen und morgen abend bereits wieder auf Deutschland übergreifen. Zuvor wird sich jedoch unter dem Einfluß des davorliegenden Hochdruckkeils kurzfristig Wetterbeserung einstellen.

Baumgärtner

### Vorhersage für Dienstag, ausgegeben am Montag 11 Uhr:

**Bremen:** Bei frischen, zeitweise starken westlichen Winden erneut Eintrübung und zeitweise Regen. Tageshöchsttemperaturen 12 bis 14 Grad, Tiefsttemperaturen 6 bis 8 Grad.

**Berlin, Mitteldeutschland und Nordhessen:** In der kommenden Nacht Bewölkungsrückgang mit Tiefsttemperaturen um 5 Grad. Tagsüber bei frischen Winden aus Südwest bis West erneut Bewölkungszunahme und nachfolgend zeitweise Regen. Tageshöchsttemperaturen um 15 Grad, Tiefsttemperaturen in der Nacht zu Mittwoch 6 bis 8 Grad. Feuchte 70 bis 90 %.

**Südbayern:** Zunächst vielfach aufheiternd und windschwach. In der zweiten Tageshälfte bei schwachen bis mäßigen Winden um West aufkommende Bewölkung, Tageshöchsttemperaturen um 15 Grad, Tiefsttemperaturen um 5 Grad.

**Übriges Süddeutschland:** In der Nacht zu Dienstag vielfach klar und örtlich Bodenfrostgefahr. Am Dienstag bei langsam auffrischenden Winden aus Südwest bis West wieder Bewölkungszunahme und nachfolgend gebietsweise etwas Regen. Tageshöchsttemperaturen um 15 Grad, Tiefsttemperaturen in der Nacht zu Mittwoch um 6 Grad.

**Weitere Aussichten bis Donnerstag:** Weiterhin wechselhaft, jedoch etwas wärmer als bisher.

Sonderberatungen für eine Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Dr. Meyer

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,  
Bod Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547  
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 26, Tel. 480360  
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087  
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

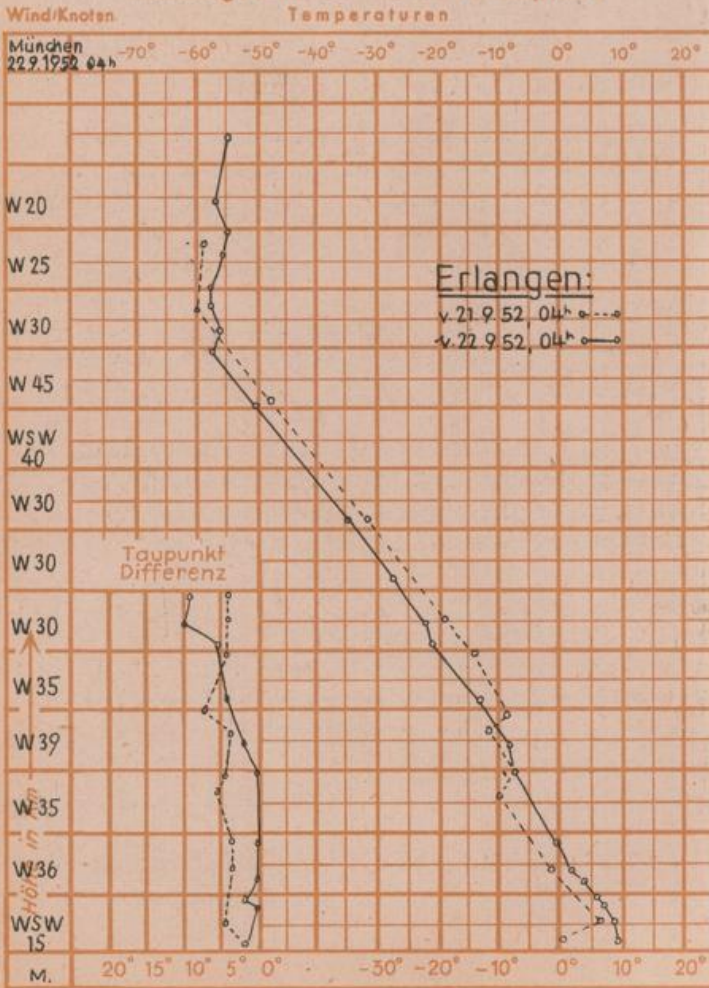
Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691  
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040  
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,  
Tel. Nürnberg 70465, 72058  
Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 92435

# Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	tiefste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1010.6	14	SW 14/26	●	1006.4	12	SW 13/22	●	1005.8	9	WNW 09/18	●	●	14	9	4	0.7				
Bremen	3	1006.7	10	SW 22/27	●	1000.6	12	SW 21/25	●	1010.4	8	W 11/17	●	●	12	8	13	0.0				
Kassel	187	1012.0	12	WSW 16/20	●	1009.0	11	SSW 10/14	●	1012.4	9	NW 10/12	●	●	13	9	2	1.7				
Bod. Wildungen	280	1011.4	12	WSW 12/18	●	1008.7	10	SSW 08/14	●	1013.1	9	NW 05/10	●	●	13	9	3	2.4				
Limburg	130	1014.4	13	SW 05/11	●	1011.3	11	WSW 09/13	●	1014.6	10	W 05/07	●	●	14	10	7	1.9				
Frankfurt-Stadt	103	1015.3	15	WSW 12/30	●	1012.2	11	S 06/17	●	1015.0	10	WSW 04/08	●	●	15	10	7	4.6				
Gießen	185	1014.0	13	SSW 06/10	●	1010.4	11	SSW 07/11	●	1013.9	10	WSW 07/10	●	●	15	9	2	2.5				
Bod. Kissingen	223	1015.5	14	SW 13/15	●	1012.4	11	SW 10/12	●	1013.6	10	WSW 05/08	●	●	15	10	1	4.9				
Coburg	388	1016.6	13	SW 08/16	●	1013.1	11	SW 09/14	●	1012.6	10	W 04/06	●	●	15	9	gering	x				
Hof	567	1016.3	10	SSW 16/25	●	1012.7	9	SSW 12/17	●	1012.2	8	WSW 12/17	●	●	12	7	1	8.2				
Bayreuth	358	1018.4	12	WSW 09/15	●	1014.3	10	SSW 02/05	●	1013.6	10	WSW 05/08	●	●	14	8	2	5.5				
Würzburg	259	1015.9	14	WSW 15/18	●	1013.0	12	WSW 13/17	●	1014.1	10	WNW 10/13	●	●	15	10	2	6.4				
Nürnberg-Fürth	312	1017.2	15	SW 14/19	●	1013.7	12	WSW 06/08	●	1014.0	11	W 13/17	●	●	16	9	1	8.4				
Karlsruhe	115	1017.2	15	SW 15/22	●	1013.9	12	SSW 10/13	●	1016.7	11	SW 06/10	●	●	16	11	5	6.1				
Stuttgart/Stadt	305	1017.4	14	WSW 10/20	●	1014.8	12	WSW 06/15	●	1016.2	11	WSW 03/09	●	●	16	10	1	8.9				
Ingoistadt	367	1018.4	14	WSW 06/13	●	1015.2	10	WSW 01/03	●	1015.0	10	WSW 01/02	●	●	15	7	0.2	x				
Landshut	459	1018.7	14	SW 07	●	1015.7	8	SW 02	●	1015.4	10	W 13	●	●	16	6	1	9.6				
Augsburg	480	1018.9	13	W 10/14	●	1015.5	11	SW 08/11	●	1016.0	10	SW 10/14	●	●	15	9	2	10.1				
München-Stadt	522	1019.0	13	WNW 04/06	●	1016.0	11	SW 05/06	●	1016.1	10	SW 06/08	●	●	14	10	0.3	10.8				
Oberstdorf	811	1018.3	14	S 02/03	●	1018.3	8	still	●	1019.3	7	SSW 03/06	●	●	16	5	4	9.6				
Bod. Tölz	654	1018.4	13	NW 04/06	●	1016.8	9	still	●	1017.6	7	S 03/06	●	●	15	6	4	10.6				
Berchtesgaden	542	1018.9	14	still	●	1017.3	8	still	●	1018.8	5	still	●	●	16	2	gering	9.3				
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	921	907.2	9	WSW 27/30	●	904.0	5	SW 33/36	●	905.6	5	WNW 14/21	●	●	9	5	4	3.2				
<input type="checkbox"/> Feldberg i. Taunus	807	920.6	8	SSW 23/26	●	917.7	6	SW 23/28	●	919.9	6	WNW 20/24	●	●	10	5	9	2.1				
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	827.9	3	WSW 02/02	●	825.7	3	NW 12/16	●	824.8	1	NW 12/20	●	●	Flecken	7	1	1	10.6			
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2962	709.3	-5	W 21/22	●	708.2	-4	W 18/20	●	706.7	-5	W 24/28	●	●	48	-3	-6	1	10.6			
Stockholm	10	1002.4	11	SSW 10	●	999.0	8	SSO 06	●	992.4	7	N 0 10	●	●								
Oslo	25	998.4	10	O 16	●	996.4	6	N 0 02	●	1000.4	6	N 30	●	●								
Kopenhagen	7	1002.3	11	SSW 14	●	998.8	12	SW 10	●	996.2	8	W 15	●	●								
Moskau	161				●	1005.3	7	SSW 14	●	1011.5	6	SSW 10	●	●								
London	66	1009.7	17	W 17	●	1013.5	14	NW 10	●	1020.9	7	W 03	●	●								
Paris	46	1015.7	11	SW 12	●	1014.2	13	WSW 06	●	1020.2	7	W 05	●	●								
Wien	157	1020.5	16	SSO 05	●	1016.9	12	S 0 12	●	1015.4	8	S 10	●	●								
Rom	3	1017.8	22	W 03	●	1016.6	18	W 04	●	1017.2	11	still	●	●								
Madrid	667	1023.5	22	S 04	●	1020.8	23	still	●	1021.9	12	still	●	●								

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mitteleuropäische Zeit		
Bod. Kissingen	6 <sup>07</sup>	18 <sup>17</sup>
München	6 <sup>01</sup>	18 <sup>11</sup>
Frankfurt	6 <sup>12</sup>	18 <sup>22</sup>
Bremen	6 <sup>12</sup>	18 <sup>22</sup>

## Messungen in der freien Atmosphäre



Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

